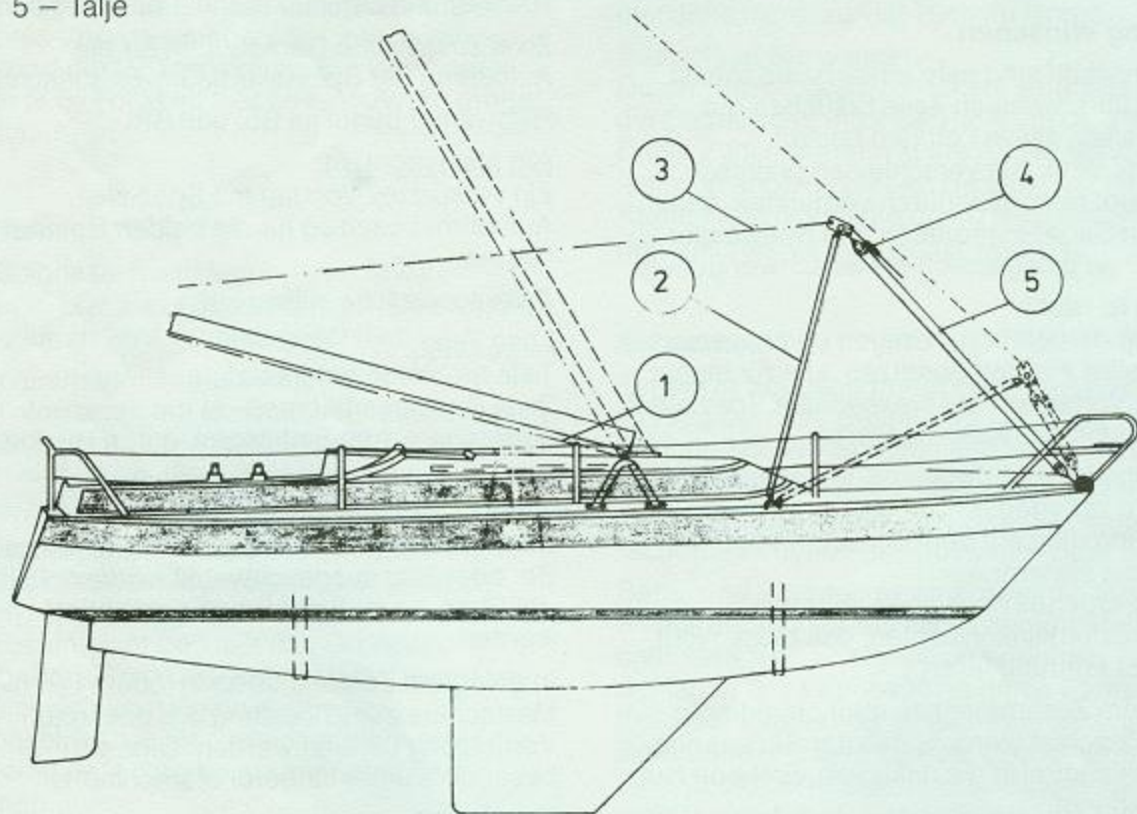


Jütt-Vorrichtung

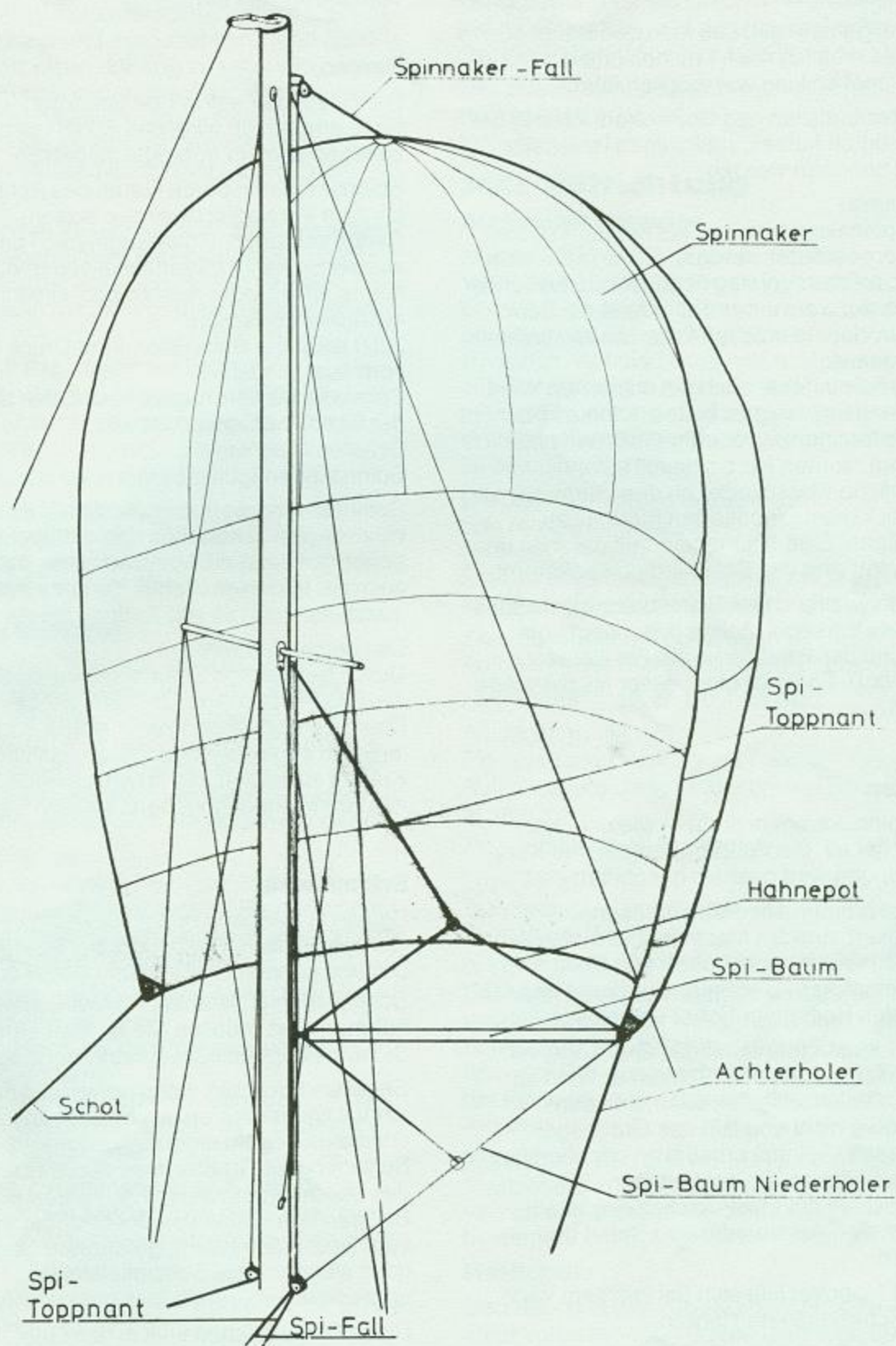
- 1 – Hilfswant (Stb. u. Bb.)
- 2 – Spinnakerbaum (Stb. u. Bb.)
- 3 – Vorstag kurz
- 4 – Wantenspanner
- 5 – Talje



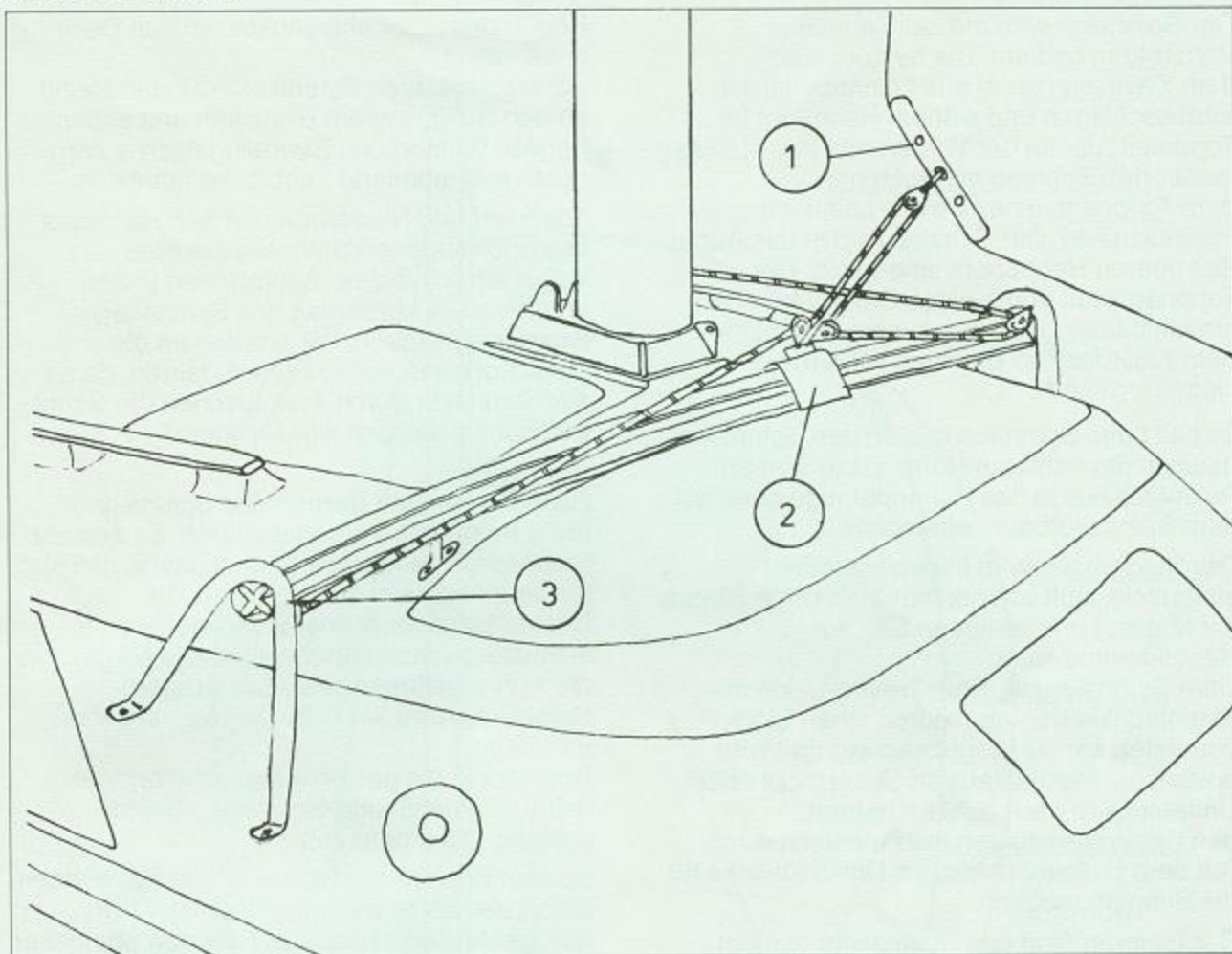


Shamane

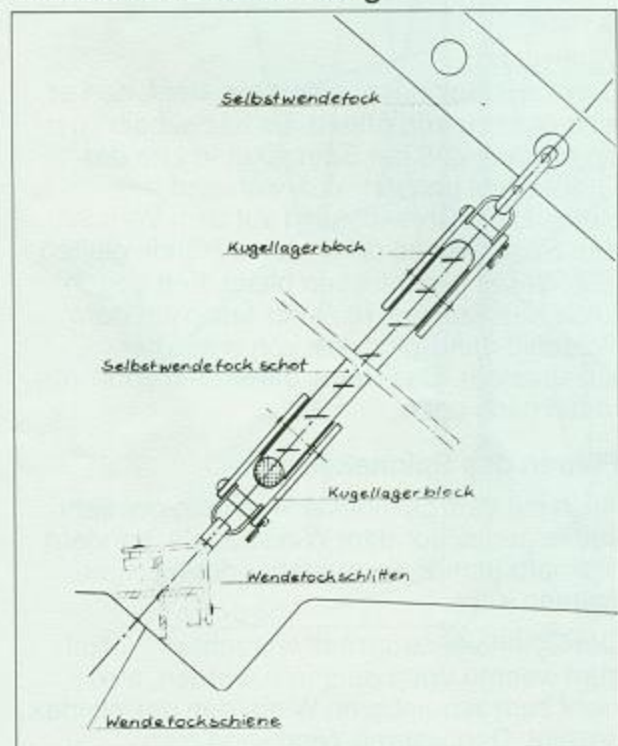
Spinnaker-Vorrichtung



Selbstwendefock



Wendefock-Schotführung



- 1 – Trimmkauschen Wendefock
- 2 – Wendefockschlitten
- 3 – Wendefockschiene

dann erst die andere Seite einhängen.
Großbaumniederholer mit Hilfe der Winsch neu trimmen.

Das zweite Reff werden Sie nur selten brauchen. Bevor Sie zu einem Törn auslaufen, auf dem es notwendig werden könnte, sollten Sie es natürlich vorbereiten.

Reffleine und Smeerreep werden genauso eingeschoren und bedient, wie beim 1. Standardreff beschrieben. Umlenkrollen und Klampen sind am Großbaum montiert.

Üben Sie das Reffen vorher bei nicht zu hartem Wetter. Sie werden feststellen, wie schnell und einfach es geht.

Dehler-Schnellreff-Vorrichtung

Die OPTIMA 98-G-Schnellreff-Vorrichtung besteht aus:

- einem vorderen und einem hinteren Smeerreep,
- einem Umlenkblock am Großbaum und einem Umlenkblock am Lümmelbeschlag,
- einem Block im Großbaum zum Umlenken des vorderen Smeerreeps,
- einem Pevolon-Gleitstein, auf dem die Smeerreeps und die Haupttreffleine zusammengeführt werden.

Von diesem Gleitstein führt eine einzige Leine, die Haupttreffleine, im Großbaum zum

vorderen, unteren Block am Lümmelbeschlag. Die Haupttreffleine wird von dort zum Umlenkblock am Mastfuß und weiter zum Bb.-Umlenkblock bis zur Hebelklemme Nr. 3 geführt.

Die Palstecke für die Smeerreepseilen (1 + 3) müssen am Umlenkblock und am Steg für den Haupttreffhaken so oft neu eingestellt werden, bis das Segel in gerefftem Zustand einwandfrei steht. Diese Vorbereitungen müssen im Hafen durchgeführt werden.

Das Reffmanöver kann aus dem Cockpit ausgeführt werden. Es spielt keine Rolle, wenn das mittlere Tuch nach Lee ausweht. Erlauben es die Schiffsbewegungen, läßt sich dieser Segelteil mit Hilfe der Reffleinen und Haken sauber auftuchen. *Binde 2 Haken*

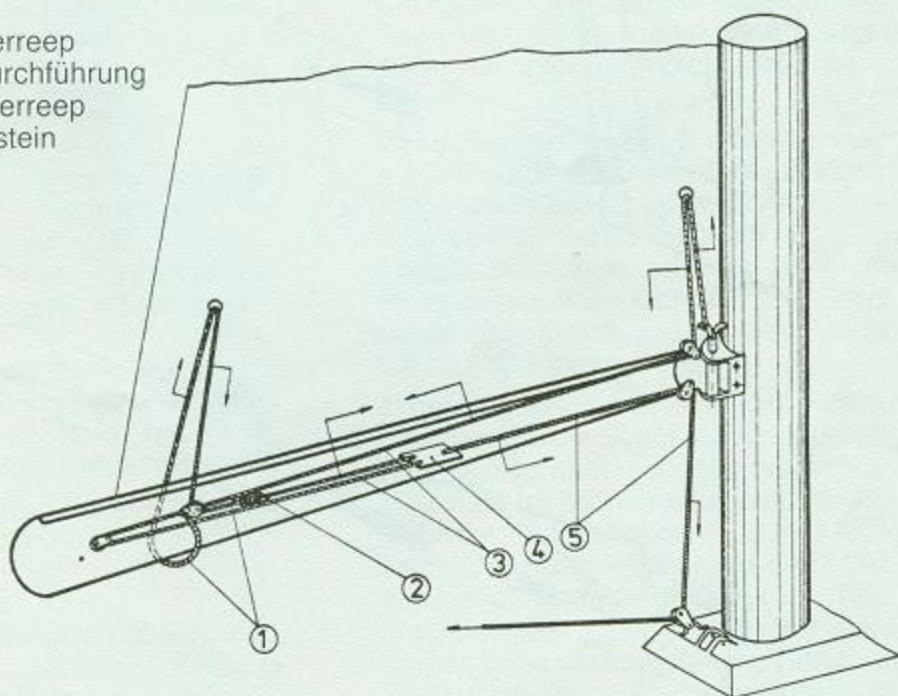
Zuerst sollte der Baumniederholer etwas gefiert werden.

Während man das Großfall fiert, wird die Haupttreffleine dichtgeholt. Damit das Großsegel auch in gerefftem Zustand einwandfrei steht, wird die Bb.-Winsch an Deck benutzt, um die Smeerreeps voll durchzusetzen.

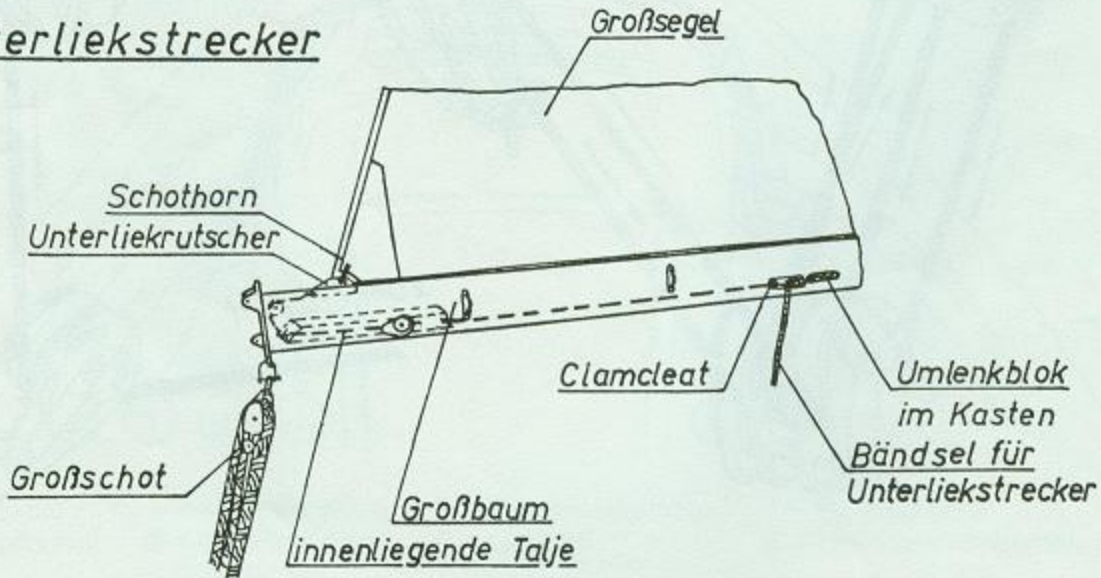
Danach wird die Haupttreffleine in der Hebelklemme Nr. 3 vor der Winsch belegt und das Großfall wieder dichtgeholt.

Schnellreff-Vorrichtung

- 1 – hinteres Smeerreep
- 2 – Großbaum-Durchführung
- 3 – vorderes Smeerreep
- 4 – Pevolon-Gleitstein
- 5 – Haupttreffleine

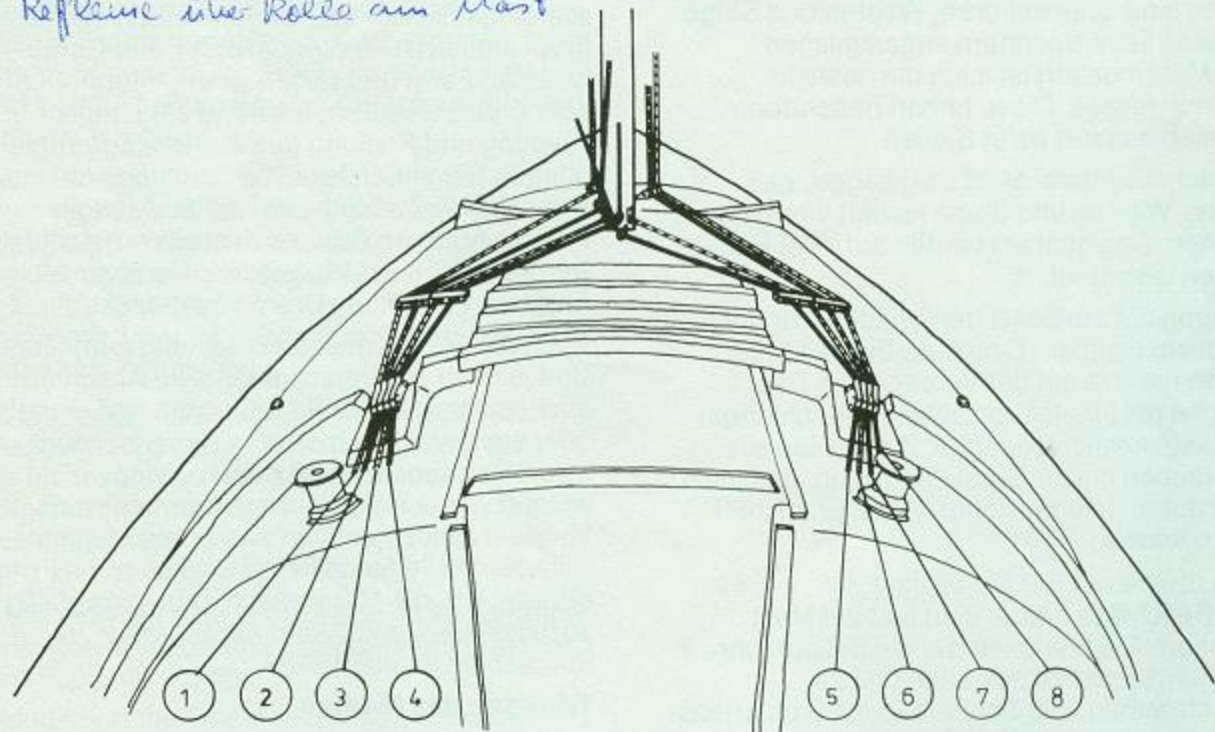


Unterliekstrecker



Fallenführung

Reffleine über Rolle am Mast



1 – Fockfall

2 – Großschot

3 – Hauptreffleine

4 – Spi-Toppannt

5 – Baumniederholer

6 – Großfall

7 – Spinnakerfall

8 – Spibaum-Niederholer

Großbaum

